

## Anmeldung

Ich melde mich zum Fachtag „Schweigen ist Silber“ am 5.11.2009 im Hegau-Jugendwerk Gailingen an

---

---

---

---

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen:

Workshop Nr.

Workshop Nr.

Alternativ Nr.

Bitte Anmeldung an das Tagungsbüro schicken oder faxen oder telefonieren.

### Teilnahmegebühr:

60.– € inkl. Tagungsgetränke und Mittagsimbiss.

Die Anmeldung ist angenommen, sobald der Teilnehmerbeitrag auf dem Konto des Hegau-Jugendwerks eingegangen ist.

### Bankverbindung:

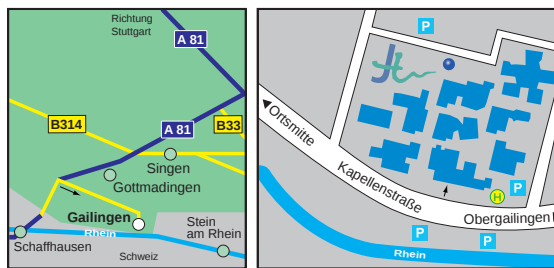
Volksbank Hegau  
Konto: 35475109  
BLZ: 692 900 00

### Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Bitte bringen Sie wenn möglich Ihren eigenen Laptop mit.

**Anmeldeschluss ist der 2.10.2009!**

## Anfahrt/Kontakt



Vom Ende der A81 an Richtung Gailingen. In Gailingen der Beschilderung „Hegau-Jugendwerk“ folgen.

### Tagungsbüro:

Inge Tritschler-Rinninsland  
Hegau-Jugendwerk GmbH  
Kapellenstr. 31 • D-78262 Gailingen

Tel: +49 (0) 77 34/939-362

Fax: +49 (0) 77 34/939-366

E-Mail: [inge.tritschler@hegau-jugendwerk.de](mailto:inge.tritschler@hegau-jugendwerk.de)

### Informationen bei:

Hans-Georg Lauer  
Wilhelm-Bläsig-Schule  
Hegau-Jugendwerk Gailingen  
Tel: +49 (0) 77 34/939-326

[BeratungsstelleUK@hegau-jugendwerk.de](mailto:BeratungsstelleUK@hegau-jugendwerk.de)



## Einladung



## Schweigen ist Silber – Unterstützte Kommunikation ist mehr!

### Fachtagung Unterstützte Kommunikation

Fachtag mit neuro-psychologischen Hintergründen und praktischen Ideen aus dem Hegau-Jugendwerk Gailingen

Hegau-Jugendwerk Gailingen  
Donnerstag, 5.11.2009,  
9:00 Uhr – 17:00 Uhr

# Programmablauf



Begrüßung



„Wenn es einem die Sprache verschlägt“, Physiologie und Pathophysiologie der Sprache  
Dr. Klaus Scheidtmann (Ärztlicher Direktor)



Kaffeepause



Relevante neuro-psychologische Funktionen für die Unterstützte Kommunikation  
Diplom-Psychologe Rainer Lasogga (Abteilungsleiter Psychologischer Dienst)



Mittagspause mit Führungen, Ausstellungen, Demonstrationen ...  
Mittagessen



Workshoprunde 1 (Jeder Nachmittags-Workshop wird 2 mal angeboten)

## 1. POWER KLINK AAC

Erstellen multimedialer Fotoalben in Bild, Text und Ton zur Bedienung mit einem Schalter  
Gabi Schlöcht-Steiner (Soz.-Pädagogin),  
Catrin Mikuletz (Lehrerin), Wilhelm-Bläsing-Schule

## 2. Kommunikation unter intensivmedizinischen Bedingungen

Künstlicher Atemweg und Beatmung als Partner nicht Gegner der sprachlichen Kommunikation  
Dr. med. Paul Diesener  
(Leitender Arzt – Intensivmedizin – Frührehabilitation)

## 3. Einsatz von Unterstützter Kommunikation bei Menschen mit Aphasie

Ulrike C. Roch (Logopädin)

## 4. Basale Stimulation® – Basis zur Kommunikation

Thomas Wörsdörfer  
(Praxisbegleiter für Basale Stimulation® in der Pflege)

## 5. Wieviel Kommunikation steckt in künstlerischem Tun?

Möglichkeiten und Grenzen im sehr weiten Feld des bildnerischen Gestaltens  
Jörg Rinninsland (Sonderschullehrer und Kunsttherapeut), Wilhelm-Bläsing-Schule

## 6. „Ich bin ein dicker Tanzbär ...“

UK in der Frühförderung anhand eines exemplarischen Kindergarten – Selbsterfahrung, Tipps, praktische Umsetzung  
Claudia Parschat, Susanne Wieland  
(Erzieherinnen Schulkindergarten der Wilhelm-Bläsing-Schule)

## 7. Auch wer nicht sprechen kann, hat was zu lachen

Humorinterventionen in der Unterstützten Kommunikation  
Hans-Georg Lauer (Schulleiter),  
Wilhelm-Bläsing-Schule

## 8. Im Land der Elfen und Trolle

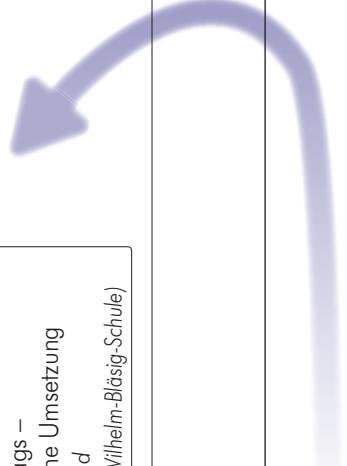
Unterstützte Kommunikation in virtuellen (Spiel-)Welten  
Dieter Cloos-Kiebel (Diplompädagoge),  
Sozialpädagogischer Dienst

## 9. Theater spielen mit nicht sprechenden Menschen (Anlehnung an Jeux dramatique)

Uli Heinemann und Mariele Müller (Erzieherinnen),  
Wilhelm-Bläsing-Schule

## 10. Moderne Diagnostik mit altertümlichen Mitteln

Durch sprachliche Einschränkungen sind standardisierte neuro-psychologische Tests erschwert. Exemplarisch werden im Workshop mit den Napier-Rechenstäbchen förderdiagnostische Aussagen abgeleitet.  
Rainer Lasogga (Abteilungsleiter), Psychol. Dienst,  
und Volkhard Waller (Lehrer), Wilhelm-Bläsing-Schule



Kaffeepause



Workshoprunde 2



Ende der Tagung